

Erklärung des Zentralkomitees
der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands,
des Staatsrates der Deutschen Demokratischen Republik,
des Ministerrates der Deutschen Demokratischen Republik
und des Nationalrates der Nationalen Front
des demokratischen Deutschland

Das Zentralkomitee der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands, der Staatsrat und der Ministerrat der Deutschen Demokratischen Republik sowie der Nationalrat der Nationalen Front des demokratischen Deutschland haben in gemeinsamer Tagung einen Bericht des Vorsitzenden des Staatsrates, Walter Ulbricht, über die bedeutsamen Vorschläge entgegengenommen, die im „Memorandum über die Frage des Abschlusses eines Friedensvertrages mit Deutschland und die Regelung des Westberlinproblems“ enthalten sind, das der Vorsitzende des Ministerrates der UdSSR, N. S. Chruschtschow, dem Präsidenten der USA, J. Kennedy, beim Treffen in Wien überreichte. Die Tagung erörterte ebenfalls das „Memorandum über die Frage der Einstellung der Kernwaffenversuche“ und bekannte sich zu dem Grundsatz, daß die allgemeine und vollständige Abrüstung die Hauptfrage bei der Sicherung des Weltfriedens ist.

Die Repräsentanten des politischen, gesellschaftlichen und staatlichen Lebens der Deutschen Demokratischen Republik sehen in der Wiener Begegnung ein bedeutendes und ermutigendes Ereignis in der Entwicklung der internationalen Beziehungen unserer Zeit. Sie begrüßen es, daß die beiden Staatsmänner der führenden Großmächte der sozialistischen und der kapitalistischen Welt übereingekommen sind, in allen Fragen, die für die beiden Länder und für die ganze Welt von Interesse sind, Kontakte aufrechtzuerhalten. Sie erwarten, daß diese Kontakte zu Verhandlungen führen werden, in denen eine Verständigung über alle internationalen Streitfragen gesucht und eine Minderung der internationalen Spannungen angestrebt wird.

Die Deutsche Demokratische Republik betrachtet den Abschluß eines Friedensvertrages mit beiden deutschen Staaten und die Normalisierung der Lage in Westberlin als Probleme, die vordringlichst gelöst werden müssen. Die revanchistische Kriegspolitik der westdeutschen Bundesrepublik bedroht in steigendem Maße den Frieden Europas und der Welt. Unter dem Kommando von Hitlergeneralen, die zahlloser Kriegsverbrechen schuldig sind, wird die